

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Superflock AL flüssig

**Weitere Handelsnamen**

Privateline Superflock AL flüssig

Stoffname: Aluminiumhydroxichlorid  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119533142-53-XXXX  
CAS-Nr.: 12042-91-0  
EG-Nr.: 234-933-1  
UFI: TC00-60HP-7002-GJ1F

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flockungsmittel zur Aufbereitung von Wasser nach DIN 19643 und DIN EN 15031

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: IBA GmbH  
Straße: Bruchstücke 56-58  
Ort: D-76661 Philippsburg  
Telefon: 07256 / 92 30 8 - 0  
Telefax: 07256 / 92 30 8 - 11  
E-Mail: info@iba-aqua.com  
Ansprechpartner: Bernhard Overmann  
Telefon: +497256923080  
E-Mail: bernhard-overmann@iba-aqua.com  
Internet: www.iba-aqua.com

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin  
D-13437 Berlin  
Tel: +49 30 30686 700

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

20 - &lt; 25 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

**2.3. Sonstige Gefahren**

Aufgrund des vorliegenden Kenntnisstandes und bei sachgemäßem Umgang gehen von dem Produkt keine Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 2 von 7

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
12042-91-0	Aluminiumhydroxidchlorid			< 50 %
	234-933-1		01-2119533142-53	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
12042-91-0	234-933-1	Aluminiumhydroxidchlorid	< 50 %
	inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg		

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dampf oder Aerosol sofort an die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt**

Betroffene Hautpartie sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Augen unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Augenlidern mit Wasser spülen. Steriler Schutzverband. Augenärztliche Behandlung

**Nach Verschlucken**

Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes, Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

nicht bekannt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

nicht bekannt

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt ist nicht brennbar, im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse sind alle Löschmittel geeignet. Bei einem Brand in der unmittelbaren Umgebung die entsprechenden Löschmittel für den jeweiligen Brandfall verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Chlorwasserstoff ( HCl )

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Brandbekämpfung größerer Brände nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät!

**Zusätzliche Hinweise**

Die Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen sind in erster Linie auf gefährlichere Stoffe in dem

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 3 von 7

entsprechenden Arbeitsbereich abzustimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer persönliche Schutzausrüstung tragen. Auf jeden Fall Schutzbrille und Handschuhe. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss vermieden werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit Bindemittel aufnehmen.

**Weitere Angaben**

Mit Saugmittel (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl, Säurebinder) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Stoff-/Produktreste sofort von der Haut entfernen und die Haut möglichst schonend reinigen, anschließend sorgfältig abtrocknen. Lösungen auf der Haut abwaschen, nicht eintrocknen lassen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter geschlossen halten. Nicht unter - 10°C lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

- frostempfindlich - Sollte das Produkt durch Kälteeinwirkung trüb werden, verdicken oder gefrieren, so ist es bei Raumtemperatur langsam aufzutauen und kurz umzurühren. Das Produkt ist danach wieder gebrauchsfähig. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

GISCODE/Produkt-Code: -

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 4 von 7

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
12042-91-0	Aluminiumhydroxidchlorid		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7,1 mg/m <sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille. Bei Gefährdung des Gesichts durch Spritzgefahr: zusätzlich Schutzschirm.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus PVC. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (gemäß Norm EN 374-1). Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen in Abhängigkeit von sonstigen zu handhabenden Chemikalien, dem notwendigen Schutz gegen mechanische/physikalische Risiken (Schnitt, Durchstich, Hitze) sowie der geforderten Fingerfertigkeit. Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch in Abhängigkeit von der Verwendung und der Gebrauchsdauer auszuwählen.

**Körperschutz**

Beim Verdünnen bzw. Abfüllen: Kunststoffschürze

**Atemschutz**

Bei Auftreten von Aerosolen oder Dämpfen Schutz erforderlich. Maske, komb.Gas/Partikelfilter

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: farblos  
 Geruch: charakteristisch

Untere Explosionsgrenze: DIN 51649  
 Obere Explosionsgrenze: DIN 51649  
 Zündtemperatur: ASTM D 1929  
 pH-Wert (bei 20 °C): 5,4 DIN 19261  
 Dichte (bei 20 °C): 1,08 g/cm<sup>3</sup>

**Prüfnorm****9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

nicht anwenbar

Oxidierende Eigenschaften

nicht anwendbar

Dynamische Viskosität:

10 mPa·s

(bei 20 °C)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Thermische Zersetzung &gt; 100°C

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 5 von 7

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Korrodiert Aluminium

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlorwasserstoffsäure (HCL)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
12042-91-0	Aluminiumhydroxichlorid				
	oral	LD50 2000 mg/kg	rat		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	rat	analogy	
	inhalativ	Fehlende Daten			

**Reiz- und Ätzwirkung**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
nicht reizend**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Akute orale Toxizität : LD50 9.187 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität : &gt; 2.000 mg/kg (Ratte)

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Biologische Abbaubarkeit : nicht abbaubar

Fischtoxizität : LC50 &gt; 500 mg/l (Goldorfe) Methode : OECD 203

Bakterientoxizität : EC50 1.000 mg/l Methode : Gärröhrchentest

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Superflock AL flüssig**

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
12042-91-0	Aluminiumhydroxidchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	100-500	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000	48 h		Gärröhrchentest

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfalldeponie zuführen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Recycling in Betracht ziehen. Die Entsorgung ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften vorzunehmen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** kein Gefahrgut

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superflock AL flüssig

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 10

Seite 7 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Fällmittel	PW, C	-	37	-	-	-	57	

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*